



**gemeinde mönchaltorf**



# **Feuerwehr Mönchaltorf**

## **Medienkonzept**

---

vom 1. Mai 2026

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>1. Grundlagen, Zweck und Ziel</b>	
Grundlagen und Zweck	3
Ziele der Medienarbeit	3
Grundprinzipien der Medienarbeit	3
<b>2. Kommunikationskanäle</b>	
Homepage	4
Soziale Netzwerke	4
<b>3. Art der Beiträge</b>	
Einsatzberichte	4
Übungsberichte	4
<b>4. Zuständigkeiten und Kompetenzen</b>	
Chef der Mediengruppe	5
Medienteam	5
Zugriff auf die Homepage und die sozialen Netzwerke	5
Kommentare und Interaktionen	5/6
Kommunikation im Grossereignis und in ausserordentlichen Krisen	6
<b>5. Datenschutz und Persönlichkeitsrechte</b>	
Einwilligungserklärung	6
<b>6. Organisation und Abläufe</b>	
Meldefluss bei Ereignissen	7
Organisation der Bild- und Einsatzdokumentation	7
Datenstruktur und Bildablage	7
<b>7. Schlussbestimmungen</b>	
Genehmigung und Inkraftsetzung	8

# 1. Grundlagen, Zweck und Ziel

## Grundlagen und Zweck

Die Grundlage für das vorliegende Medienkonzept bildet das Informations- und Kommunikationskonzept der Politischen Gemeinde Mönchaltorf, welches auch für die Feuerwehr Mönchaltorf gilt. Dieses Dokument definiert den Zweck und das Ziel, die Rahmenbedingungen sowie die Zuständigkeiten und Abläufe der Medienarbeit der Feuerwehr Mönchaltorf in ergänzter Form noch genauer.

Das Ziel ist eine klare, strukturierte und professionelle Kommunikation gegenüber der Bevölkerung sowie eine sichere und datenschutzkonforme Verwaltung von Bildern und Informationen.

## Ziele der Medienarbeit

Die Medienarbeit dient der externen Kommunikation und Repräsentation der Feuerwehr. Sie informiert die Bevölkerung über Einsätze, Übungen und die Organisation der Feuerwehr.

Die wichtigsten Ziele sind:

- transparente Information über Tätigkeiten der Feuerwehr
- Förderung des Verständnisses für die Arbeit der Feuerwehr
- positive und professionelle Aussendarstellung
- Dokumentation wichtiger Ereignisse
- einheitliche Kommunikation über alle Kanäle

Die Homepage (<https://feuerwehr-moenchaltorf.ch>) dient dabei als zentrale Plattform für Inhalte.

## Grundprinzipien der Medienarbeit

Für die Medienarbeit der Feuerwehr Mönchaltorf gelten grundsätzlich die Kompetenzregelungen im Informations- und Kommunikationskonzept der Gemeinde Mönchaltorf. Sie basiert auf folgenden Grundsätzen:

- Transparenz gegenüber der Bevölkerung
- verantwortungsvoller Umgang mit Informationen
- Schutz von Persönlichkeitsrechten
- klare Verantwortlichkeiten
- professionelle und einheitliche Kommunikation

Der Leitfaden «Umgang mit Medien» der Gemeinde Mönchaltorf gilt ergänzend und sinngemäss auch für die Feuerwehr Mönchaltorf.

## 2. Kommunikationskanäle

Die Kommunikation der Feuerwehr Mönchaltorf erfolgt über folgende Kanäle:

**Homepage** (<https://feuerwehr-moenchaltorf.ch>)

Die Website ist das zentrale Informationsmedium der Feuerwehr. Hier werden Beiträge über Einsätze, Übungen und allgemeine Informationen veröffentlicht. Typische Inhalte sind:

- Einsatzberichte
- Übungsberichte
- Informationen über die Organisation
- Organigramm
- Kontaktpersonen
- allgemeine Informationen zur Feuerwehr

Auf der offiziellen Gemeindehomepage ([www.moenchaltorf.ch](http://www.moenchaltorf.ch)) wird über eine spezielle Landingpage auf die Homepage der Feuerwehr Mönchaltorf verwiesen.

### Soziale Netzwerke

Beiträge der Website werden automatisch auch in den sozialen Netzwerken veröffentlicht. Dadurch wird sichergestellt, dass Informationen effizient und einheitlich verbreitet werden. Derzeit werden folgende soziale Netzwerke genutzt:

- Facebook
- Instagram

## 3. Art der Beiträge

Auf der Homepage und in den sozialen Netzwerken werden hauptsächlich zwei Arten von Beiträgen veröffentlicht:

### Einsatzberichte

Einsatzberichte informieren kurz über Ereignisse, bei denen die Feuerwehr im Einsatz stand. Ein typischer Aufbau sieht wie folgt aus:

- Bild oder Symbolbild
- Titel (gemäss Einsatzmeldung)
- kurze Einleitung (zwei bis drei Sätze)
- Haupttext mit Beschreibung des Ereignisses

Falls vorhanden, können Informationen von offiziellen Stellen (z.B. Polizei) übernommen werden. Ziel ist eine zeitnahe Veröffentlichung innerhalb von 24 Stunden nach dem Ereignis.

### Übungsberichte

Übungsberichte dokumentieren Ausbildung und Trainings der Feuerwehr. Ein typischer Aufbau sieht wie folgt aus:

- Bilder der Übung
- Titel (z.B. «Übung: Leitern» oder «Übung: Verkehrsunfall»)
- Beschreibung der Übung
- Erläuterung der trainierten Abläufe

Diese Beiträge dienen insbesondere der Information der Bevölkerung über Ausbildung und Einsatzbereitschaft der Feuerwehr.

## 4. Zuständigkeiten und Kompetenzen

### Chef der Mediengruppe

Der Chef der Mediengruppe wird vom Feuerwehrkommando, nach Rücksprache mit der Gemeindeschreiberin, bestimmt und trägt die Hauptverantwortung für die Medienarbeit. Zu seinen Aufgaben gehören:

- Veröffentlichung von Beiträgen,
- Freigabe von Inhalten
- Qualitätssicherung der Kommunikation,
- Auslösen der Veröffentlichung in sozialen Netzwerken.

Nur der Chef der Mediengruppe kann Beiträge definitiv bzw. endgültig veröffentlichen.

### Medienteam

Die Mitglieder des Medienteams werden durch den Chef der Mediengruppe, nach Rücksprache mit dem Feuerwehrkommando, bestimmt und unterstützen die Medienarbeit wie folgt:

- Texte vorbereiten
- Bilder bearbeiten
- Beiträge als Entwurf erstellen

### Zugriff auf die Homepage und die sozialen Netzwerke

Direkten Zugriff auf die Verwaltungsseiten der Homepage und der sozialen Netzwerke bleibt ausschliesslich dem Stab der Feuerwehr (inkl. Kommando und Chef der Mediengruppe) vorbehalten. Diese Einschränkung dient der Kontrolle der Kommunikation und verhindert unkoordinierte Veröffentlichungen.

### Kommentare und Interaktionen

*Kommentare und Rückmeldungen* in den sozialen Netzwerken werden ausschliesslich durch das Feuerwehrkommando und/oder den Chef der Mediengruppe beantwortet. Dabei gelten folgende Grundsätze:

- sachliche und respektvolle Kommunikation
- keine Veröffentlichung sensibler Einsatzinformationen
- Schutz von Persönlichkeitsrechten
- Wahrung des professionellen Auftretens der Feuerwehr

Bei *kritischen oder emotional geführten Diskussionen* in den sozialen Netzwerken erfolgt ein strukturierter und zurückhaltender Umgang: Dabei gelten folgende Grundsätze:

- keine impulsiven oder emotionalen Antworten
- sachliche und faktenbasierte Kommunikation
- interne Abstimmung innerhalb des Stabs vor einer Stellungnahme
- keine Diskussion über einsatztaktische Details oder personenbezogene Informationen

Die Kommunikation erfolgt stets mit dem Ziel, die Reputation der Feuerwehr zu schützen und gleichzeitig transparent gegenüber der Bevölkerung zu bleiben.

Folgende *Inhalte können/müssen entfernt oder ausgeblendet* werden:

- beleidigende, respektlose oder diskriminierende Kommentare
- persönliche Angriffe gegen Einsatzkräfte oder Drittpersonen
- falsche oder irreführende Informationen über Einsätze
- politische Diskussionen ohne Bezug zur Feuerwehr
- Inhalte, welche Persönlichkeitsrechte verletzen

Bei wiederholten Verstößen kann der Zugriff auf die Kommentarfunktion einzelner Nutzenden eingeschränkt werden.

### **Kommunikation im Grossereignis**

In einem Grossereignis, welches eine mediale Aussenwirkung haben kann und in ausserordentlichen Krisensituationen kommuniziert die Feuerwehr nur in Absprache bzw. nach Rücksprache mit dem Gemeinderat bzw. dem Gemeindepräsidenten, der für die offizielle Kommunikation nach aussen zuständig ist. Der Informationsfluss läuft in diesen Situationen über die Gemeindegemeinschafterin. Dasselbe gilt für Situationen, in denen die Feuerwehr auf ihren Kommunikationskanälen öffentlich angegriffen wird

## **5. Datenschutz und Persönlichkeitsrechte**

### **Einwilligungserklärung**

Zum Schutz der Persönlichkeitsrechte der Feuerwehrangehörigen existiert ein Einwilligungsfeld zur Bildverwendung. Mit diesem Feld können Angehörige der Feuerwehr festlegen:

- ob sie mit der Veröffentlichung von Bildern einverstanden sind
- oder ob sie eine Veröffentlichung ablehnen

Diese Regelung betrifft insbesondere Veröffentlichungen auf:

- Website
- sozialen Netzwerken
- weiteren Medien der Feuerwehr oder der Gemeinde Mönchaltorf

Das Medienteam berücksichtigt diese Angaben bei der Auswahl und Bearbeitung von Bildern. Zusätzlich werden bei Bildern folgende Inhalte anonymisiert oder entfernt:

- Gesichter von Drittpersonen
- Fahrzeugkennzeichen
- Marken- oder Firmennamen

## 6. Organisation und Abläufe

### Meldefluss bei Ereignissen

Damit Beiträge zeitnah erstellt werden können, gilt folgender Informationsfluss bzw. Ablauf:

1. Ein Einsatz oder eine Übung findet statt.
2. Das Feuerwehrkommando informiert das Medienteam über das Ereignis und liefert gleichzeitig den Text und die Bilder (oder Hinweis auf ein passendes Symbolbild).
3. Falls vorhanden können Informationen offizieller Stellen (z.B. Kantonspolizei) übernommen werden.
4. Das Medienteam bereitet daraus einen Beitrag vor.

### Organisation der Bild- und Einsatzdokumentation

Die Verwaltung von Bildern und Einsatzdokumentationen erfolgt ausschliesslich durch definierte Stellen. Zugriff auf diese Daten haben nur:

- das Medienteam
- der Stab

Diese Regelung stellt sicher:

- Schutz sensibler Einsatzinformationen
- Einhaltung des Datenschutzes
- Vermeidung unkontrollierter Weitergabe von Bildmaterial
- professionelle Kommunikation nach aussen

Bilder für Beiträge werden vor der Veröffentlichung bearbeitet. Dabei gelten folgende Grundsätze:

- Bilder werden mit einem vordefinierten Template zugeschnitten
- Beiträge verwenden ein einheitliches Bildformat
- Bilder werden entsprechend der Persönlichkeitsrechte und dem Datenschutz anonymisiert

### Datenstruktur und Bildablage

Zur einheitlichen Organisation der Medien wird eine klare Ordnerstruktur verwendet. Beiträge werden nach Jahr organisiert. Für jeden Beitrag wird ein eigener Ordner erstellt.

Beispielstruktur: Medien/Beiträge/2026/2026\_03\_01\_verkehrsunfall

Der **Ordner enthält**:

- Originalbilder
- Beitrag sowie bearbeitete Bilder für Homepage und Beiträge

Die **Dateibenennung** erfolgt nach folgendem Schema:

jjjj\_mm\_dd-beschreibung-01.jpg

*Beispiel: 2026\_03\_10-verkehrsunfall-01.jpg*

## 7. Schlussbestimmungen

### **Genehmigung und Inkraftsetzung**

Das vorliegende Medienkonzept der Feuerwehr Mönchaltorf wurde durch den Gemeinderat Mönchaltorf am **14. April 2026** genehmigt und per **1. Mai 2026** in Kraft gesetzt.